

Applikationstechniker: klingt gut, ist gut

Mit mehr als 400 Mitarbeitern weltweit und Standorten in Deutschland, der Schweiz, Großbritannien, China und den USA zählt SIGMATEK zu den führenden Herstellern von kompletten Automatisierungssystemen für den Maschinen- und Anlagenbau. Neben der Industrieautomatisierung ist das Salzburger Unternehmen seit mehr als 20 Jahren auch im Bereich Energietechnik tätig. Hersteller von Heizkesseln, Wärmepumpen oder Kleinkraftwerken profitieren vom langjährigen Branchen-Know-how des Salzburger Komplettlösungsanbieters, der die Kunden auch bei der Applikationserstellung unterstützt.



Ing. Christoph Leitner

Applikationstechniker
bei SIGMATEK.

Wanted sprach mit Ing. Christoph Leitner (27), Applikationstechniker bei Sigmatek. Der Steirer machte seine Elektrotechnik-Matura an der HTL Klagenfurt Mössingerstraße. Sein erster Job als Reinraumtechniker führte den Muraier ins Salzburger Land. Seit fünf Jahren ist Christoph Leitner nun Teil der Applikationsmannschaft von Sigmatek im Bereich "Heizungstechnik und Energieautomatisierung".

Wie sind Sie Applikationstechniker bei Sigmatek geworden?

Ich wollte mich beruflich weiterentwickeln und habe an drei Firmen, die mich interessiert haben, Initiativbewerbun-

gen geschickt. Sigmatek hat prompt reagiert, mich zu einem persönlichen Gespräch eingeladen und mir dann einen Job in der Applikationsabteilung angeboten. Nach dem Vorstellungsgespräch hatte ich einfach ein gutes Gefühl. Die Chemie schien zu passen und die Vielseitigkeit der Aufgabe hat mich gereizt.

Wie war Ihr Einstieg?

Nach einer kurzen Einschulungsphase ging es gleich richtig los. Ich kam in ein dreiköpfiges Team, das an einem Heizungsprojekt arbeitete. Das war schon eine große Herausforderung, da ich davor wenig programmiert hatte. Unser Abteilungsleiter hat mir von Beginn an

viel Vertrauen entgegengebracht. Ich habe mich ordentlich dahintergeklemt, die Kollegen haben mich toll unterstützt, und es hat viel Spaß gemacht. Anscheinend habe ich mich auch geschickt angestellt, da mich die Heizungstechnik-Gruppe behalten wollte.

Was ist das Besondere an Ihrem Job?

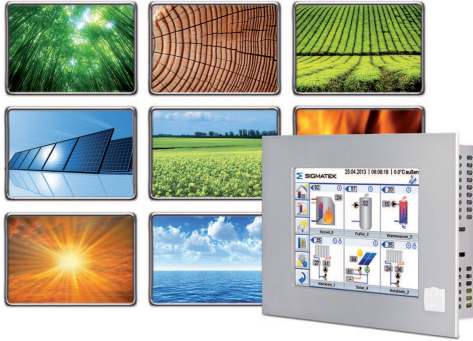
Unserer Job ist äußerst abwechslungsreich, da kommt keine Routine auf. Wir werden meist schon frühzeitig in die Kundenprojekte eingebunden und arbeiten eng mit unserem Vertriebs- und Entwicklungsteam zusammen, um die optimale Lösung gemeinsam mit dem Kunden zu finden und umzusetzen. Spannend sind für mich auch die Einsätze beim Kunden vor Ort, wie beispielsweise bei der Erstinbetriebnahme von Maschinen und Anlagen. Die Zusammenarbeit mit den Kunden macht Spaß, da diese unsere Unterstützung zu schätzen wissen. Und es ist immer wieder ein gutes Gefühl, wenn die Anwendung reibungslos funktioniert. Bei der Energietechnik ist es dann halt ein Kessel, den der Applikateur zum „Brennen“ bringt, wenn der Verbrennungsvorgang perfekt abläuft.

Was zeichnet Ihren Arbeitgeber aus?

Sigmatek ist Systemlieferant und das in den unterschiedlichsten Branchen. Da tun sich vielfältige Möglichkeiten



**SIGMATEK:
Stark in der Energieautomatisierung**



Die breite Palette anwendungsspezifischer Hardware ist aus der modernen industriellen Steuerungstechnik abgeleitet und modular aufgebaut: Zentraleinheiten, Funktionsmodule und Erweiterungen für Kessel, Heizkreis, Puffer, Boiler und Solar. Für die Bedienung stehen viele Panelvarianten zur Auswahl. Mit diesem Systembaukasten lassen sich kundenspezifische Systemkonstellationen flexibel und effizient realisieren. Moderne Netzwerktechnik ermöglicht eine umfangreiche Fernwartung und -bedienung. Ohne Spezialprogramme, nur über Internet-Browser, haben berechnete Personen (Passwortschutz) Zugriff auf alle Funktionen der Anlage – auch via Smartphone und Tablet-PC. So kann etwa die Solaranlage mithilfe von Wetterdaten und Zeitreglern auch im Urlaub zuverlässig reguliert werden.

auf. Flexible Arbeitszeiten und die Kollegialität tragen dazu bei, dass man sich wohl fühlt, gerne in die Firma kommt und auch nach Dienstschluss mal was gemeinsam unternimmt. Es herrscht eine offene Kommunikationskultur. Auch die Management- und Geschäftsführungsebene ist immer ansprechbar.

Wie schauen Ihre beruflichen Ziele aus?

Ich bin sehr zufrieden. Wenn dich das Thema interessiert, dann macht die Arbeit einfach Spaß. Im Bereich Heizungstechnik bin ich inzwischen auch für die Projektkoordination und für die Zusammenarbeit mit anderen Applikationsteams zuständig. Wir sind gut unterwegs, die Gruppendynamik stimmt. Kurz: Wir haben noch einiges vor.

Danke für das Gespräch.

Sigmathek GmbH & Co KG

Sigmathekstraße 1, A-5112 Lamprechtshausen
Tel. +43 6274-4321-0
www.sigmatek-automation.com

**Applikationstechniker:
Abwechslung inklusive**

Wanted befragte DI (FH) Andreas Rauhofer (35), Absolvent der FH Wels (Automatisierte Anlagen Prozessleittechnik) und Abteilungsleiter Applikation, nach dem Profil eines Anwendungstechnikers.



DI (FH) Andreas Rauhofer

Abteilungsleiter Applikation.

Wie sieht der Tätigkeitsbereich eines Applikateurs aus?

Unter Applikation versteht man die gesamtgesellschaftliche Betrachtung bzw. Anwendung der Automatisierungskomponenten in einer Maschine oder Anlage. Ein Applikateur erstellt die Kundensoftware, er programmiert und parametrisiert die Funktionen und Benutzeroberflächen für Bedieneinheiten von Maschinen und Robotern. Je nach Bedarf unterstützt er den Kunden bei der Umsetzung der Maschinenapplikation oder er erstellt diese für den Kunden. Daher ist der Applikationsmitarbeiter meist auch einige Zeit beim jeweiligen Kunden vor Ort im Einsatz – und das weltweit.

Für wen ist Applikateur in Ihrem Unternehmen der ideale Job?

Für jeden Techniker, der die Herausforderung liebt, der gerne reist und kommuniziert. Da SIGMATEK alle Automatisierungsdisziplinen wie Steuerungstechnik, Antriebstechnik und Safety abdeckt und wir in den unterschiedlichsten Branchen tätig sind, befassen uns mit komplett unterschiedlichen Aufgabenstellungen. Wir unterstützen unsere Kunden weltweit bei der Projektumsetzung und können so international praktische Erfahrungen sammeln. Das trägt dazu bei, dass sich ein Techniker kontinuierlich weiterentwickelt und ein großes Know-how aufbauen kann. Das fördern wir zusätzlich mit Schulungen. Sigmatek bietet eine hohe Flexibilität bei der Profilentwicklung, da man verschiedene Unternehmensbereiche praktisch erleben kann.

Worauf achten Sie bei der Auswahl Ihrer Mitarbeiter?

Ein wirklich gutes technisches Verständnis ist die Voraussetzung. Dazu kommen logisches Denkvermögen, Flexibilität, Reisebereitschaft und Engagement. Wir suchen offene Persönlichkeiten mit einem kommunikativen Auftreten beim Kunden. Teamgeist ist uns wichtig. Wir fördern den Zusammenhalt auch durch gemeinsame Aktivitäten außerhalb der Arbeitszeit.

Danke für das Gespräch.